

Die Bildungsgewerkschaft GEW

In der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) sind bundesweit mehr als 250.000 Frauen und Männer organisiert.

Sie arbeiten in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendheimen, in Volkshochschulen, in der Erwachsenenbildung sowie in Hochschulen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und in der Bildungsverwaltung.

Organisation in der GEW

Die Basis der GEW-Arbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Die GEW ist in 16 Landesverbände gegliedert, die weitgehend eigenständig gegenüber ihrer jeweiligen Landesregierung handeln.

In Baden-Württemberg hat die GEW über 48.000 Mitglieder. Der Landesverband Baden-Württemberg ist in vier Bezirke mit jeweils einer Bezirksgeschäftsstelle gegliedert:

- Nordwürttemberg mit Sitz in Stuttgart,
- Nordbaden mit Sitz in Karlsruhe,
- Südbaden mit Sitz in Freiburg und
- Südwürttemberg mit Sitz in Ulm

und in 31 Kreise, die wiederum aus zahlreichen Ortsverbänden bestehen.

Interesse an Mitarbeit ?

Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die sich für unsere Themen interessieren und sich ein „Engagement auf Zeit“ bei uns und für bestimmte Projekte vorstellen können – vor Ort in der Kreisfachgruppe oder in unserer Landesfachgruppe.

Sprechen Sie uns bitte an

Leitungsteam der Fachgruppe JULE
(Junge Lehrerinnen und Lehrer,
Erzieherinnen und Erzieher)

Elisabeth Schrettenbrunner
Saldingerstr. 28a
76327 Pfinztal
Tel. (07240) 944899
eSchrettenbrunner@web.de

Edmond Jäger
Erlenweg 9
78532 Tuttlingen
internationale@gmx.de

Herausgeber

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Baden-Württemberg,
Fachgruppe Junge Lehrer/innen & Erzieher/innen
Silberstr. 7, 70176 Stuttgart
Tel. (0711) 21030-0, Fax (0711) 21030-45
info@gew-bw.de · www.gew-bw.de



Die Fachgruppe stellt sich vor
Junge Lehrer/innen
Erzieher/innen

Das bietet die GEW

- Mitglieder erhalten bei allen beruflichen Problemen kostenlose Rechtsberatung und haben kostenlosen Rechtsschutz.
- Mitglieder sind in einer Berufshaftpflichtversicherung (incl. Schlüsselversicherung) kostenlos versichert.
- Mitglieder erhalten kostenlos die bundesweite GEW-Zeitung "Erziehung und Wissenschaft" und die Landeszeitung "bildung und wissenschaft", darüber hinaus eine Reihe von themenbezogenen Publikationen und Zeitschriften, die sich an bestimmte Berufsgruppen wenden.
- Mitglieder können an gewerkschaftlichen und pädagogischen Seminaren teilnehmen.
- Die GEW bietet Fortbildungen, Fachtagungen und Bildungsveranstaltungen für ihre Mitglieder an.
- Die Bezirksgeschäftsstellen sind für die Mitglieder da. Sie nehmen Fragen entgegen und beantworten sie zuverlässig.
- Die GEW unterstützt durch Beratung und Schulung ihre Personalratsmitglieder, ihre Beauftragten für Chancengleichheit und ihre Schwerbehindertenvertretung an den Schulen.
- Die Fachgruppenmitglieder sowie unsere Personalratsmitglieder bieten kompetente Beratung für alle Lehrkräfte.

Die GEW vertritt alle Beschäftigten im Bildungsbereich gegenüber Landtag und Landesregierung sowie privaten und öffentlichen Arbeitgebern.

Der Mitgliedsbeitrag orientiert sich an der Höhe des Einkommens.

Startklar von Anfang an

Die Landesfachgruppe JULE ist ein Gremium der GEW Baden-Württemberg, für alle jungen Lehrerinnen und Lehrer, die ihr Studium beendet haben und sich nun im Vorbereitungsdienst oder am Berufsanfang befinden.

Gerade junge Lehrerinnen und Lehrer (=JULE) werden mit vielseitigen Herausforderungen und Schwierigkeiten konfrontiert, bei denen sie aktive Unterstützung gut brauchen können.

Wir als jüngere GEW-Mitglieder gehen zum Teil von unseren eigenen, leider nicht nur positiven Erfahrungen in der Ausbildung oder am Dienstanfang, aus und haben uns deshalb in der JULE mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Lehrer/innenausbildung in Baden-Württemberg und den Einstieg ins Berufsleben zu verändern und damit zu verbessern.

Wir sind ein offenes Gremium, d.h. jede/r kann zu unseren Sitzungen kommen und mitarbeiten. Die Fachgruppe trifft sich ca. vierteljährlich an unterschiedlichen Orten im Land. Außerdem gibt es vor Ort JULE-Gruppen, in denen Interessierte mitarbeiten können.

Wer mit uns Kontakt aufnehmen möchte, kann dies gerne über die umseitige Adressliste tun. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage der GEW Baden- Württemberg zu finden.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind

- Unterstützung in der Ausbildung
Wir versuchen die Kolleginnen und Kollegen an den Seminaren durch Informationen zur Einstellungssituation und allen wichtigen Themen, die die Ausbildung betreffen, zu versorgen. An den Seminaren finden regelmäßig Veranstaltungen zu relevanten Themen statt (z.B. Schulrechts- Crashkurse, Bewerbung- und Einstellungsberatung)
- Bewältigung des Berufseinstiegs
Die Phase des Berufseinstiegs ist für Junglehrer/innen oft geprägt von einem Praxisschock, entstanden durch die unterschiedlichsten Belastungen im Schulalltag (z.B. Aufgaben als Klassenlehrer/ in, Elternarbeit). Wir bieten Veranstaltungen an, welche zur Entlastung beim Berufseinstieg beitragen und den Teilnehmer/innen konkrete Handlungsmöglichkeiten an die Hand geben sollen. Daneben setzt sich die JULE seit Jahren für Verbesserungen beim Berufseinstieg ein und wird dies auch weiterhin tun.
- JULE- Tag
Die vier Bezirke veranstalten regelmäßig JULE-Tage. Eingeladen sind Studierende, Referendar/innen sowie junge Lehrer/innen. Die JULE-Tage haben jedes Jahr ein Thema, das mit der Ausbildung oder dem Berufseinstieg junger Lehrer/innen zusammenhängt. Vormittags hält ein bekannter Referent einen Vortrag, nachmittags finden Workshops zu verschiedenen Bereichen statt. Neben den genannten Schwerpunkten beschäftigen wir uns auch mit allen politischen Themen, die Auswirkungen auf die Arbeit von jungen Lehrer/innen haben (z.B. Besoldung, Arbeitszeit).

Weitere Informationen findest Du unter

www.gew-bw.de oder www.jule-tag.de